

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr:	006/0017/2004
	Erstelldatum:	08.11.2004
	Aktenzeichen:	Ref 6
Leseförderung in der Stadtbibliothek: Zusammenarbeit mit Schulen		
Referat für Kultur, Sport und Schulen Verfasser: Veronika Hein		
Beratungsfolge	23.11.2004	Kulturausschuss

Beschlussvorschlag:

Der Bericht dient dem Kulturausschuss zur Kenntnis.

Sachstandsbericht:

Die Ergebnisse der Pisa Studie haben gezeigt, dass deutsche Schüler und Schülerinnen in Sachen Lesekompetenz zu wenig vorzuweisen haben. Sicher ist das erste Kriterium für Lesefreude und Lesekompetenz die Sozialisation im Elternhaus. Doch kann die Schule durch gezielte Leseförderung im Unterricht zum Lesen anstiften, dem Lesen einen festen Platz im Alltagsleben der Kinder und Jugendlichen verschaffen. Leseförderung sieht die Stadtbibliothek als eine ihrer zentralen Aufgaben an, wie es auch in den Zielen „Die Stadtbibliothek Amberg auf dem Weg ins 3. Jahrtausend“ benannt ist. Um möglichst viele Kinder und Jugendliche in den Genuss der Leseförderung kommen zu lassen ist dort festgehalten, dass sie im Rahmen der Leseförderung verstärkt die Zusammenarbeit mit Kindergärten und Schulen suchen wird. In den Jahren 2003 und 2004 wurden deshalb die folgenden Angebote für schulische Leseförderung stark erweitert:

- Die Zahl der Klassensätze mit ausgewählten Titeln für Kinder und Jugendliche bis zur 9. Jahrgangsstufe wurden auf 63 Titel aufgestockt. Für Lehrer hält die Stadtbibliothek zu nahezu allen Titel didaktisches Begleitmaterial bereit. 130mal haben Schülerinnen und Schüler in ihren Klassen in den ersten drei Quartalen dieses Jahres eine Ganzlektüre gelesen.
- Die bisherigen elf thematischen Medienkisten werden bis zum Ende des Jahres um weitere zehn ergänzt. Durchschnittlich 20 Sach- und Geschichtenbücher, aber auch Videos zu Bereichen wie Rassismus, Haustiere, Englisch für die Grundschule, Mittelalter, Read it etc. enthalten diese Medienboxen, die für die Leseförderung und Projektarbeit im Klassenverband genutzt werden können. Darüber hinaus stellen wir aus unserem Bestand auf Wunsch thematische Bücherkisten zusammen. 35mal wurden diese Kisten im Jahr 2004 bisher entliehen.
- Das Bilderbuchkino ist für den Einsatz im Kindergarten und der Grundschule zur Text- Bildbetrachtung und zur Sprachförderung ein ideales Medium. 31 Bilderbücher zum Vorlesen, die Bilder auf Dias und didaktische Anregungen zur Umsetzung und Vertiefung der Geschichten in der Gruppe stehen zur Verfügung.
- www.antolin.de ist eine webbasierte, innovative Plattform zur Leseförderung, die bereits in vielen Schulen genutzt wird. Dieses Internetportal, in dem Kinder eigenständig ihre Lieblingsbücher auswählen können und nach dem Lesen Fragen

- zum Buchinhalt beantworten ist im Nachgang zur PISA-Studie entstanden. Die Stadtbibliothek hat alle „Antolintitel“, und es sind viele, mit einem Antolinaufkleber versehen und recherchierbar gemacht. Sie stellt auf Wunsch von Lehrerinnen und Lehrern spezielle Antolin – Bücherkisten zusammen.
- Klassenführungen gehören seit Jahrzehnten zum Angebot der Stadtbibliothek. 20 Klassen haben bis zum 1. Oktober 2004 die Bibliothek besucht. Hier besteht von Bibliotheksseite die Notwendigkeit auch thematische und interaktive Klassenführungen auszuarbeiten um einen noch größeren Anreiz zum Besuch der Bibliothek zu geben.

Fazit: Die Stadtbibliothek Amberg sieht trotz des bereits bestehenden umfangreichen Angebotes für die Zukunft noch weiteren Handlungsbedarf. Im Rahmen ihrer personellen und finanziellen Möglichkeiten wird sie, ob der Bedeutung der Aufgabe, ihre Angebote zur Leseförderung weiter verbessern und ausbauen.

.....
(Unterschrift Referatsleiter)